

Das Schwerpunktfach Gestaltung

- vermittelt die Grundlagen der Gestaltung im 2- und 3- dimensionalen Bereich in Theorie und Praxis.
- führt in gestalterische Studienfächer ein und bereitet auf ein Studium an Fachhochschulen für Gestaltung, an Fachhochschulen für Architektur und an Fachhochschulen für Medien vor.
- stellt gestalterische Berufe vor und gibt dadurch Orientierung bei der Berufswahl.
- vermittelt ganz generell die Basis für projektbezogenes Arbeiten.
- macht die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung von Gestaltung transparent.

Schwerpunktbereiche im Fach Gestaltung sind

- die Vermittlung zweidimensionaler Darstellungsmethoden, Farblehre und Objektdarstellung.
- das prozesshafte Gestalten dreidimensionaler Objekte.
- die Bewertung und Beurteilung, Dokumentation und Präsentation gestalterischer Prozesse und deren Ergebnis.

Fachexkursionen erweitern den Unterricht

- Besuche der Semesterausstellungen an den Gestaltungshochschulen führen in die unterschiedlichen Studienfächer im Bereich Gestaltung ein.
- Studiobesuche geben Einblick in die berufliche Realität von Designern und Architekten.
- Besuche von Ausstellungen und Museen ergänzen und bereichern den Unterricht.
- Die Studienfahrt mit bewusst platzierten Kunst-, Design- und Architekturlebnissen schließt das Schuljahr ab.

Das Schwerpunktfach Gestaltung erleichtert den Einstieg ins Studium

- Das Fach Gestaltung legt Wert auf eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten und fördert damit ganz generell die Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Im Fach Gestaltung wird eine Mappe erarbeitet, die als Bewerbungsmappe für ein Gestaltungsstudium eingesetzt werden kann.
- Das Fach Gestaltung vermittelt gemeinsam mit dem Fach Projektarbeit die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

